

---

Kind

---

- 7,2 Und als die Engel, die Söhne des Himmels sie erblickten, erbrannten sie in Liebe zu ihnen und sprachen zueinander: Kommt, laßt uns für uns Weiber auswählen aus der Nachkommenschaft der Menschen und **laßt uns Kinder zeugen**
- 9,2 **Die ihrer Kinder beraubte Erde** schreit bis zum Tore des Himmels,
- 10,13 Zu **Gabriel** aber sagte der Herr: Gehe zu den Beißern, den Verworfenen, **zu den Kindern der Hurerei** und **vertilge die Kinder der Hurerei**, die Nachkommenschaft der Wächter, aus der Menschen Mitte; führe sie heraus und errege sie einen gegen den anderen. Laß sie umkommen durch Mord; denn Länge der Tage wird ihnen nicht zu Teil.
- 10,18 Vertilge alle Seelen, welche der Torheit ergeben sind, und die Nachkommen der Wächter; denn sie **haben die Kinder der Menschen** unterdrückt.
- 10,26 Dann **werden alle Menschenkinder gerecht sein**, und alle Völker mir göttliche Verehrung erweisen und mich segnen; alles wird mich anbeten.
- 10,29 Friede und Billigkeit sollen **Genossen sein der Menschenkinder** alle Tage der Welt und in jedem Geschlecht derselben.
- 11,1 Vor allen diesen Dingen war Enoch verborgen, auch **wußte niemand von den Menschenkindern**, wo er verborgen war, wo er gewesen und was geschehen war.
- 13,2 nimmer wird Erleichterung, Gnade und Fürbitte dir werden um der Unterdrückung willen, **welche du den Menschenkindern** gezeigt hast,
- 13,3 und wegen jeder Tat der Gotteslästerung, Tyrannei und Sünde, **welche du den Menschenkindern** gezeigt hast.
- 20,6 **SARAKIEL**, einer von den heiligen Engeln, welcher gesetzt über **die Seelen der Kinder** der Menschen, die sündigen
- 59,13 Und **es werden Kinder erschlagen** werden mit Müttern und Söhne mit ihren Vätern.
- 61,7 Und es wird über sie kommen Schmerz, gleich dem Weibe, das in Wehen, und dem es schwer macht die Geburt, und **wenn sein Kind zu dem Munde der Mutter kommt**, und es ihm schwer macht im Gebären.
- 61,14 Und gelangen lassen wird sie bis zu ihm der Herr der Geister, auf daß sie eilen und hinweggehen aus seinem Angesicht. Und ihr Antlitz wird erfüllt sein mit Schande, und Finsternis wird er reichen ihrem Antlitz. Und ergreifen werden sie die Engel der Strafe, auf daß sie Vergeltung nehmen an denjenigen, **welche bedrücken seine Kinder** und seine Auserwählten. Und sie werden ein Beispiel sein den Gerechten und seinen Auserwählten. Über sie werden diese sich freuen; denn der Zorn des Herrn der Geister wird auf ihnen ruhen.

## Handbuch - Kind

- 63,1 Und andere Gesichte sah ich. An jenem geheimen Orte hörte ich die Stimme eines Engels, welcher sagte: „Dies sind diejenigen Engel, welche herabstiegen vom Himmel auf die Erde, welche Verborgenes enthüllen den Menschenkindern, **und verführten die Menschenkinder**, daß sie Sünde taten.“
- 68,6 Und des dritten Name ist **Gadere**; das ist derjenige, welcher zeigte alle Schläge des Todes den Menschenkindern.
- 68,7 Er verführte Eva, und zeigte die Werkzeuge des Todes den Menschenkindern, und den Schild, und den Panzer, und das Schwert zum Morden, und alle Werkzeuge des Todes den Menschenkindern.
- 68,9 Und des vierten Name ist **Tenemue**. Dieser zeigte den Menschenkindern Bitteres und Süßes,
- 68,17 Und des fünften Name ist **Kasedjae**. Dieser zeigte den Menschenkindern alle bösen Schläge der Geister und der Dämonen,
- 68,20 und sein Name ist **Beka**. Und dieser sprach zum heiligen **Michael**, ihnen zu zeigen den geheimen Namen, damit sie sähen jenen geheimen Namen, und damit sie sich erinnerten des Schwurs, damit sie erzittern möchten vor diesem Namen und Schwur diejenigen, welche anzeigten den Menschenkindern jegliches Geheimnis.
- 80,2 Und ich betrachtetes alles in dem Getröpfel des Himmels, und las alles, was geschrieben war, und vernahm alles, und las das Buch, und alles was geschrieben war darin, und alle Werke der Menschenkinder
- 80,3 und **aller Kinder des Fleisches**, welche auf der Erde, bis zur Wiedergeburt der Welt
- 80,5 Und ich rühmte den Herrn wegen seiner Geduld und **seines Segens über die Kinder** der Welt.
- 80,8 Und sie sagten zu mir: „Zeige alles dem Methusalah, deinem Sohn, und **zeige alles deinen Kindern**, daß nicht gerechtfertigt werden wird alles, was Fleisch ist, vor dem Herrn; denn er ist ihr Schöpfer.
- 80,9 Ein Jahr werden wir dich lassen **bei deinen Kindern**, bis **du verkündigst allen deinen Kindern**. Und in dem anderen Jahre werden sie dich nehmen aus ihrer Mitte, und sich stärken wird dein Herz. Denn die Guten werden den Guten bekannt machen die Gerechtigkeit, der Gerechte wird mit dem Gerechten sich freuen, und sie werden bekennen untereinander, und der Sünder wird mit dem Sünder sterben,
- 81,3 Weisheit habe ich gegeben dir und deinen Kindern, und denen, welche dir sein werden als Kinder, damit sei ihren Kindern, und auf Geschlecht zu Geschlecht bis in Ewigkeit. Und nicht schlafen werden diejenigen, welche sie verstehen und hören mit ihrem Ohr, damit sie lernen diese Weisheit und würdig werden der Speisen, welche gut denen, die sie essen.
- 83,1 Und ich erhob meine Hände in Gerechtigkeit und pries den Heiligen und Großen. Und ich sprach mit dem Atem meines Mundes und mit der Zunge des Fleisches, welche gemacht hat **Gott den Kindern des Fleisches**, den Menschen, auf daß sie redeten damit – und er begabte sie mit Atem und Zunge und Mund, auf daß sie redeten damit:

## Handbuch - Kind

- 85,7 Und alle Stiere fürchteten sie und erschrakten vor ihnen; und sie fingen an zu beißen mit ihren Zähnen, und zu verschlingen jene Stiere, und siehe! Alle Kinder der Erde fingen an zu zittern und zu erbeben vor ihnen, und flüchteten sich.
- 90,1 „Und nun, mein Sohn Methusalah, rufe zu mir alle deine Brüder, und versammle zu mir alle **Kinder deiner Mutter**; denn eine Stimme ruft, und der Geist Gottes ist ausgegossen über mich, auf daß ich euch zeige alle, was euch begegnen wird bis in Ewigkeit.“
- 90,3 Und er sprach **zu allen seinen Kindern** trefflich,
- 90,4 und sagte : „Hört, **meine Kinder**, jedes Wort eures Vaters, und vernehmt gebührend die Stimme meines Mundes; denn ich werde euch hören lassen und zu euch reden. Meine Lieben! Liebt Rechtschaffenheit, und in ihr wandelt.
- 90,5 Und naht euch nicht der Rechtschaffenheit mit zwiefachem Herzen, und verbindet euch nicht mit denen, welche zwiefachen Herzens, sondern **wandelt in Gerechtigkeit, meine Kinder**, und sie wird euch führen auf guten Wegen, und Gerechtigkeit, wird euch sein Begleiterin.
- 90,15 **Und nun, meine Kinder**, will ich euch sagen und euch zeigen die Wege der Gerechtigkeit und die Wege der Bedrückung.
- 90,17 **Und nun hört, meine Kinder**, und geht auf dem Wege der Gerechtigkeit, und geht nicht auf dem Wege der Bedrückung; denn umkommen werden in Ewigkeit alle diejenigen, welche gehen werden auf dem Wege der Ungerechtigkeit.“
- 91,1 „Was geschrieben wurde von Enoch dem Schreiber, diese ganze Lehre der Weisheit von jedem gerühmten Manne, und dem Richter der ganzen Erde, **ist für alle meine Kinder**, welche wohnen werden auf der Erde, und für die nachfolgenden Geschlechter, welche wirken werden Rechtschaffenheit und Frieden.
- 92,2 Und es sprach Enoch: „**Von den Kindern der Gerechtigkeit**, und von den Auserwählten der Welt und von der Pflanze der Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit.
- 92,3 Dieses will ich zu euch sprechen und **euch anzeigen, meine Kinder**, ich, der da Enoch, nach dem, was mir erschienen ist. Von meinen himmlischen Gesicht und von der Stimme der heiligen Engel habe ich Kenntnis erlangt, und von dem Getröpfel des Himmels habe ich Einsicht empfangen.“
- 92,19 Denn wer ist **unter allen Kindern der Menschen**, der hören könnte die Stimme der Heiligen und nicht bewegt wird?
- 93,1 „Und nun will ich euch sagen, **meine Kinder, liebt Gerechtigkeit** und in ihr wandelt, denn die Pfade der Gerechtigkeit sind würdig, genommen zu werden, und die Pfade der Ungerechtigkeit werden plötzlich vernichtet werden und sich mindern.
- 96,14 und Unfruchtbarkeit ist dem Weibe nicht gegeben worden, sondern wegen des Werkes ihrer Hände wird sie **sterben kinderlos**.

## Handbuch - Kind

- 97,6 Und in jenen Tagen werden diejenigen, welche schwanger werden, hinausgehen, **und ihre Kinder zerreißen** und sie verlassen. Und von ihnen werden fallen werden ihre Erzeugten, und während sie saugen werden sie sie hinwerfen, und sich nicht wenden zu ihnen, und kein Mitleiden haben mit ihren Lieben.
- 98,2 Denn ein Mann **wird nicht zurückhalten seine Hand von seinen Kindern**, und nicht von den Kindern seiner Kinder; gnädig ist er, daß er sie tötet.
- 99,4 **Und verstehen werden die Kinder der Erde** jedes Wort dieses Buches, und erkennen, daß nicht vermag ihr Reichtum sie zu retten in dem Sturz ihrer Sünde.
- 100,1 Betrachtet den Himmel, **alle ihr Kinder des Himmels**, und jedes Werk des Erhabenen, und fürchtet ihn und tut kein Böses vor ihm.
- 102,4 Und alle Engel vollziehen ihre Befehle, und trachten sich zu verbergen vor der großen Herrlichkeit, **und zittern werden die Kinder der Erde** und bewegt sein.
- 104,12 Und in jenen Tagen wird sagen der Herr, damit sie rufen und **hören lassen den Kindern der Erde** ihre Weisheit: „Zeigt sie ihnen, weil ihr ihre Führer seid,
- 104,13 und die Vergeltung über die ganze Erde; denn ich und mein Sohn werden uns verbinden mit ihnen in Ewigkeit auf den Wegen der Rechtschaffenheit in ihrem Leben. Und Friede wird euch werden. **Freut euch, Kinder der Rechtschaffenheit**, in Wahrheit!“
- 105,2 Und sie wurde schwanger von ihm, **und gebar ein Kind**, und es war sein Fleisch weiß wie Schnee und rot, wie die Blume der Rose; und das Haar seines Hauptes wie Wolle weiß und sein Scheitel, und schön seine Augen, und wenn er sie öffnete, erleuchtete es das ganze Haus wie die Sonne; und Überfluß an Licht hatte das ganze Haus.
- 105,3 Und als er genommen wurde aus der Hand der Wehemutter, öffnete es seinen Mund und sprach zu dem Herrn der Gerechtigkeit. Und es fürchtete sich Lamech, sein Vater, vor ihm, und floh und kam zu seinem Vater Methusalah und sagte ihm: „Ich habe gezeugt einen andersartigen Sohn; nicht ist er wie Menschen, **sondern gleicht den Kindern der Engel des Himmels**, und seine Natur ist anders, und er ist nicht wie wir.
- 105,10 Und nun, mein Vater, höre mich; denn es ist geboren dem Lamech, meinem Sohn, **ein Kind, welches nicht ist sein Ebenbild** und dessen Natur nicht gleich der Natur des Menschen; und seine Farbe ist weißer als der Schnee und röter als die Blume der Rose; und die Haare seines Hauptes sind weißer als weiße Wolle und seine Augen gleich den Strahlen der Sonne. Und öffnete es seine Augen, so erleuchtet es das ganze Haus;
- 105,13 Und ich, Enoch, antwortete und sagte ihm: „Tun wird der Herr Neues auf der Erde. Und dieses habe ich erklärt und gesehen in einem Gesicht, und ich habe dir's verkündet. Denn die Zeitgenossen Jared's, meines Vaters, übertraten das Wort des Herrn von der Höhe des Himmels, und siehe! Sie begehen Sünde, und übertreten die Anordnungen, und mit Weibern vermischten sie sich, und mit ihnen begingen sie Sünde, heirateten von ihnen **und zeugten mit ihnen Kinder**.

105,15 **Dieses Kind, welches euch geboren ist**, dies wird übrig bleiben auf der Erde, **und seine drei Kinder** werden gerettet werden mit ihm. Wenn sterben werden alle Menschen, welche auf Erden sind, wird es sicher sein.